



Automatische Verarbeitung des beleghaften Schweizer Zahlungsverkehrs





Inhaltsübersicht

Die Herausforderung	2
Unsere Lösung	3
Ihr Hauptnutzen auf einen Blick ...	4
Die Leistungs-Highlights	4
Die Systemarchitektur	4
Input Management Automation (IMA) komplett	5
Die einzelnen Bearbeitungsschritte	7
Arbeitsprozesse optimieren	10
Systemsteuerung und -verwaltung	10
«IMA Payments» Kundenreferenzen	11

Die Herausforderung

Der Zahlungsverkehr gehört zu den grundlegenden Bankdienstleistungen. Ein- und ausgehende Zahlungen müssen schnell, fehlerfrei und kosteneffektiv bearbeitet werden. Die damit verbundenen Arbeitsabläufe sind jedoch häufig uneinheitlich organisiert, komplex und manuell aufwändig. Entsprechend ist der Zahlungsverkehr bei Geldinstituten nach wie vor ein äusserst kostenintensiver Bereich.



Integrierte und hoch automatisierte Lösungen für Kernaufgaben dieser Art bilden den Schlüssel für signifikante Kosteneinsparungen.



Unsere Lösung

«IMA Payments» ist die erprobte und erfolgreiche Gesamtlösung von Scalaris für den strukturierten Schweizer Inlands-Zahlungsverkehr.

Die Verarbeitung von ZV-Belegen und elektronischen Einlieferungen der Postfinance (EGA-B und optional EGA-V) wird hoch effizient abgewickelt - vom Scanning über die Datenübergabe an elektronische Archive, Bankenplattform und Printsysteme bis zur Recherche. Dadurch werden nicht nur die Durchlaufzeiten signifikant verkürzt, sondern auch die Kosten erheblich reduziert. Dies ermöglicht Instituten, die Produktivität und die Qualität bei der ZV-Verarbeitung gleichermaßen zu optimieren - im Einklang mit dem unternehmensspezifischen Verarbeitungs-Workflow.

Ein wesentlicher Bestandteil von «IMA Payments» ist das ausgereifte, mehrstufige Erkennungssystem mit kontextsensitivem Voting:

Dabei werden die Ergebnisse mehrerer parallel arbeitender Erkennungssysteme automatisch verglichen resp. auf Übereinstimmung geprüft. Zur Beurteilung und Verbesserung der Ergebnisse zieht «IMA Payments» ebenfalls den Kontext heran, in dem die erkannten Daten stehen. Dadurch ist bei den automatisch verarbeiteten Belegen im Zahlungsverkehr eine herausragende STP-Rate (Straight Through Processing) von mehr als 60% beim ZV-Ausgang erreichbar.

«IMA Payments» verfügt über Schnittstellen zu unterschiedlichen Bankplattformen - darunter die Standard-Plattformen von Avaloq und Finnova.

Überdies unterstützt die Mandantenfähigkeit von «IMA Payments» Servicekonzepte zur dezentralen Verarbeitung des Zahlungsverkehrs in externen Erfassungszentren. Dadurch bringt die Zahlungsverkehrslösung von Scalaris sowohl Bank-Factories und Serviceorganisationen als auch Einzelinstituten spürbaren Nutzen.



Ihr Hauptnutzen auf einen Blick ...

- » Reduzierte Belegvorbereitung
- » Signifikante Zeit- und Kosteneinsparungen bei der gesamten Belegfassung im Zahlungsverkehr
- » Hohe Qualitätssicherung der verarbeiteten Daten
- » Effiziente Korrekturprozesse mit intensiver Datenbankunterstützung
- » Flexibles Mandantenkonzept mit dezentralen Komponenten
- » Zuverlässige, im Schweizer Markt seit vielen Jahren bewährte Lösung
- » Schnittstellen zu unterschiedlichen Banken-Plattformen

Die Leistungs-Highlights

- » Maximale Imagequalität in Verbindung mit den SLAM 24® Hochleistungs-Scannern
- » Mehrstufiges Erkennungssystem mit kontextsensitivem Voting
- » Hoher Durchsatz bei gleichzeitig hoher Qualität
- » Plausibilitätsprüfung nicht eindeutig erkannter Beträge direkt im System
- » Herausragende STP-Rate von mehr als 60% im ZV-Ausgang
- » Standard-Funktionen für EGA-B, IPI und Fremdwährungen
- » In den Erfassungsprozess integrierte, zentral gesteuerte Prüfverfahren
- » Spezielle, dezentralisierbare Nachbearbeitungsfunktionen
- » Flexible Service- und Mandantenkonzepte mit kundenspezifisch definierbarer Zugangskontrolle pro Mandant
- » Protokollierung aller Benutzeraktionen pro Arbeitsgang
- » Zuverlässiger Transaktionsschutz für alle Datenbankzugriffe
- » Checkpoints für Restart und Recovery der erfassten Belegdaten mit schnellem Wiederanlauf bei Problemfällen
- » Hohe Datensicherheit und Systemverfügbarkeit durch Spiegelung von Platten oder Laufwerken und Einsatz von Backup-Servern in Verbindung mit Standard Cluster-Konfigurationen
- » Modular ausbaufähige, skalierbare Lösung – vom Einstiegssystem bis zur Verarbeitung hochvolumiger Belegmengen in Dienstleistungszentren
- » Hervorragende Eignung für verschiedenste Arten der Dezentralisierung

Die System-Architektur

Die **Input Management Automation (IMA) Plattform** von Scalaris bildet die langfristige, bedarfsgerecht adaptier- und erweiterbare Basis für ein umfassendes, unternehmensweites Imaging- und Dokumenten-Management-System.

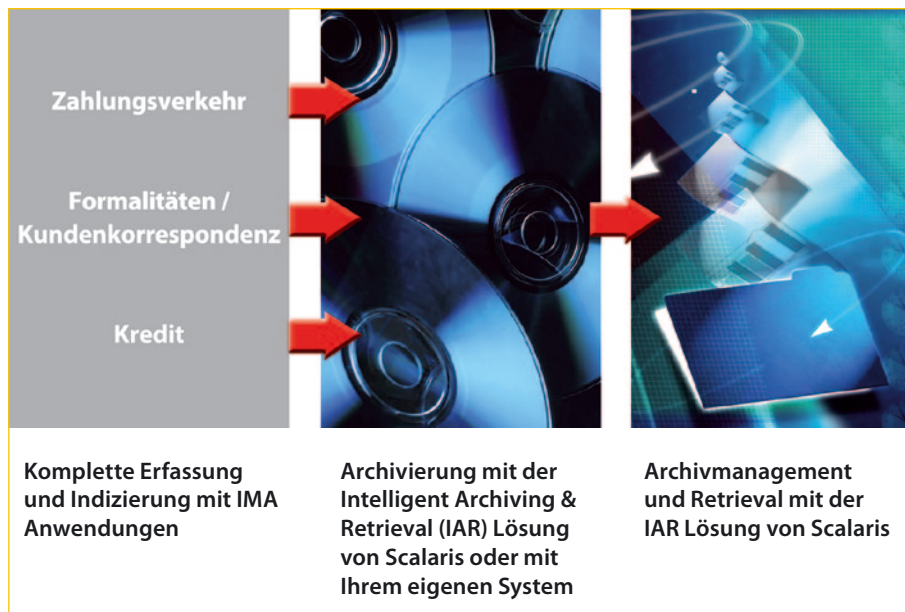
Standardisierte Interfaces ermöglichen zudem eine Integration und den Datenaustausch mit Drittsystemen - von Unterschriftssystemen bis hin zu kundenseitig vorhandenen Verarbeitungssystemen.

Input Management Automation (IMA) komplett

Mit der IMA Anwendungsplattform können neben dem schweizerischen Inlandszahlungsverkehr weitere Anwendungen parallel betrieben werden. Als Komplettlösung ermöglicht «IMA Payments» nicht nur, Zahlungsverkehrsbelege im strukturierten A6-Zahlungsverkehr zu erfassen, zu korrigieren, zu archivieren und zur Buchung bereitzustellen.

In Verbindung mit der **Intelligent Document Processing (IDP) Produktsuite** von Scalaris können damit auch weitere Unterlagen, wie beispielsweise Antragsformulare, Bestellformulare und Geschäftspost effizient erfasst, bearbeitet und archiviert werden. Dadurch wird IMA zur wichtigen Komponente bei der Realisierung von Enterprise Content Management (ECM) Lösungen.

*Die universell nutzbaren **Intelligent Document Processing (IDP) Lösungen** von Scalaris unterstützen die «lebenslangen» Bearbeitungsprozesse an Dokumenten ebenso umfassend, wie das Management dokumenten- und aktenbasierter Geschäftsvorgänge.*



IMA Payments AV

«IMA Payments AV» ist das Anwendungstemplate für den Auslands-Zahlungsverkehr auf Basis der Input Management Automation (IMA) Plattform von Scalaris.

Während «IMA Payments» für den strukturierten A6-Zahlungsverkehr optimiert wurde, integriert «IMA Payments AV» die Erfassung unstrukturierter Belege im Inlands-ZV. Es handelt sich dabei um Freiformat-Belege der Standard-Typen im ZV, Bank-zu-Bank-Zahlungen (SIC B10) sowie Zahlungen zugunsten von nicht SIC angeschlossenen Banken (SIC A11), die hierüber - bei Verfügbarkeit der entsprechenden Schnittstelle zum Banking-System - erfasst und abgewickelt werden können .

Zur Unterstützung insbesondere der Erfassung unstrukturierter Belege wird eine Volltext-«One-Click»-Erkennung angeboten. Diese ermöglicht, die Erfassung durch Anklicken eines Begriffes im Image – wie beispielsweise einer Kontonummer oder eines Namens – durchzuführen. So müssen die Daten auch bei unstrukturierten Belegen nicht manuell eingegeben werden.



Der Auslands-Zahlungsverkehr integriert optional das vollständige BIC+ - Verzeichnis (von Ihnen bei SWIFT zu lizenzieren) und über das eingebundene «Euro-Giro-Tool» (fast) alle von der ECBS dokumentierten Kontonummernsysteme. Damit ermöglicht es auch Benutzern ohne oder mit wenig Erfahrung im Auslands-ZV, entsprechende Belege mit hoher Qualität und entsprechendem Durchsatz zu erfassen.

IMA Payments LSV+

Die Anwendung «IMA Payments LSV+» implementiert das LSV+ - Verfahren der SIC. Es besteht im heutigen Release aus zwei Modulen, der «Vertragsverwaltung» (aglv) und der «Zahlungsabwicklung» (aglz). Basis ist auch hier die IMA Plattform von Scalaris.

LSV+ stellt einen integrierten Workflow für die Vertragsverwaltung bereit, um Kundendokumente (Belastungsermächtigungen oder Vertragsdokumente) zu scannen, die wesentlichen Vertragsdaten zu erfassen, zu prüfen (inkl. E-Mail-Einbindung des Kundenberaters und Unterschriftenprüfung) und anschliessend zu archivieren. Sämtliche Vertragsdaten werden im System gespeichert. Diese können auf unterschiedliche Weise von der LSV+ - Zahlungsabwicklung genutzt werden – abhängig von angebotenen Schnittstellen der Bankenplattform und der beteiligten Umsysteme:

- » In der ersten Variante werden Einzahlungsmeldungen D10 und Gutschriften A10/A15 über das LSV+ Zahlungsabwicklungsmodul aglz geroutet. Anhand der gespeicherten Vertragsdaten werden ausführliche Prüfungen vorgenommen und Buchungsdaten ermittelt (z.B. Kontonummer aus Kontocode), bevor sie zur eigentlichen Buchung zurückgegeben werden.
- » Alternativ wird die «IMA Payments LSV+» Vertragsverwaltung nur in Verbindung mit dem Prozess der Dokumentenerfassung eingesetzt. Hierbei ist «IMA Payments LSV+» der «Daten-Master». In diesem Fall werden die für Prüfungen in der Bankenplattform benötigten Daten über eine eigene Schnittstelle an die Bankenplattform bereitgestellt. Am Ende des Prozesses kann darüber hinaus die Avisierung an den Zahlungsempfänger oder Kunden via Druckstrasse angebunden werden.

Der Nutzen der Vertragsverwaltung ist die hohe Integration zwischen Erfassungsworkflow und Scanning/Archivierung. Vielfach werden LSV-Dokumente wie Belastungsermächtigungen heute direkt in der Bankenplattform – etwa in einer Host-Maske – erfasst. Die Dokumente selbst werden dann physisch archiviert oder separat gescannt und indiziert. Dies bedeutet einen höheren Aufwand und Verzicht auf die Nutzung sonstiger IT-Infrastruktur, wie Unterschriftenprüfsystem, Email-Anbindung oder Druckstrasse.

Auch für die LSV-Erfassung wird das oben beschriebene «One Click» Erkennungsmodul angeboten.

Die einzelnen Bearbeitungsschritte

Scanning

Scalaris bietet Scanner für unterschiedliche Anforderungen: von Filialscannern für den Zahlungsverkehr bis hin zu den Hochgeschwindigkeitssystemen der SLAM 24® Scannerfamilie zur Bearbeitung grosser Belegmengen in unterschiedlichen Materialien und Formaten. Über entsprechende Schnittstellen können Sie auch vorhandene Scanner problemlos mit «IMA Payments» integrieren.

Der Scanvorgang wird von einer PC-Arbeitsstation aus gesteuert und überwacht. Ergänzend zur Standardausstattung stehen Funktionen zur Überprüfung der Qualität zur Verfügung.

Zeichen- und Belegerkennung

Die Erkennung gescannter Belege erfolgt mit der Scalaris Zeichenerkennungs-Architektur in Verbindung mit unterschiedlichen Erkennungs-Engines. Bildaufbereitung und Erkennung werden gesteuert durch den ICRM (Image Capturing and Recognition Manager) von Scalaris. Dadurch erreichen Sie einen hohen Durchsatz bei gleichzeitig hervorragender Erkennungsqualität und -sicherheit.

Nach der Erkennung werden zur Plausibilisierung Datenbanken hinzugezogen. Diese dienen der Qualitätssicherung und Optimierung des Gesamtdurchsatzes. Dadurch kann das System nicht erkannte Zeichen anhand des Gesamtkontextes automatisch mit kundenseitig vorhandenen oder selbstlernenden Datenbanken abgleichen und ersetzen, z.B. im Fall von Auftraggeber- oder Empfängerverzeichnissen.

Abgleiche und Bewertungen erfolgen stets unter Berücksichtigung von einstellbaren, mehrstufigen Sicherheitslevels. Diese werden gegeneinander abgewogen und gewichtet, so dass eine optimale Kombination von Durchsatz und Erfassungsqualität erreicht wird.

Vorbereitende Arbeitsschritte

Um eine Abarbeitung gemäss korrekter Auftragspriorität sicherzustellen, werden hierfür relevante Felder oder Dokumente bereits vor der eigentlichen Korrektur bearbeitet. Zahlungsaufträge in «IMA Payments» werden gemäss Valuta und Auftragswert (Totalbetrag - bei Fremdwährungen Gegenwert in CHF) sortiert bearbeitet.

Hierzu werden die Felder der entsprechenden Dokumente (Währung, Betrag, Valuta) vorab dem Benutzer in einem eigenen Arbeitsgang angeboten und korrigiert. Damit wird sichergestellt, dass auch solche Aufträge, bei denen prioritätsrelevante Felder möglicherweise nicht automatisch erkannt werden konnten, in der korrekten Reihenfolge bearbeitet werden.

Optional können auch weitere Belege oder Felder vor der eigentlichen belegorientierten Korrektur bearbeitet werden (z.B. alle korrekturpflichtigen Beträge, Mitteilungen, etc.).

Die Verarbeitung gleichartiger Felder ist sehr effizient. Trainierte Benutzer erreichen in der «IMA Payments» Betragserfassung zwischen 2.500 und 3.000 Felder pro Stunde!





Korrigieren

«IMA Payments» legt Belege zur manuellen Korrektur vor, wenn diese Zeichen enthalten, die von der Erkennungseinheit nicht oder mit unzureichender Sicherheit erkannt wurden und nicht anhand von Kontextregeln automatisch korrigiert werden konnten. Darüber hinaus werden Belege zur Korrektur vorgelegt, bei denen Pflichtfelder nicht ausgefüllt sind oder deren Plausibilitätsprüfung bei einzelnen Belegfeldern ein negatives Ergebnis ergeben hat.

Vom System standardmässig zur Korrektur angezeigt werden:

- » das gesamte Belegimage
- » sämtliche erkannten bzw. bereits korrigierten Belegdaten

Die eigentliche Bearbeitung erfolgt in einem vordefinierten Eingabefeld, in dem der entsprechende Ausschnitt des Images vergrössert dargestellt ist.

«IMA Payments» unterstützt Korrekturarbeiten durch effiziente und sichere Nutzung von Datenbanktabellen. Dazu gehören u.a. ein Verzeichnis der eigenen Konten, der SIC BC-Stamm, selbstlernende Empfängertabellen wie PC-Stamm und Endbegünstigte anderer Banken, etc.

Im Auslands-Zahlungsverkehr werden BC-Codes unterschiedlicher Länder ebenso unterstützt, wie z.B. BIC / BIC+ -Verzeichnisse, Währungen und Kurse.

Die IMA Plattform stellt einen Sonderplatz-Mechanismus bereit, an dem schwierige Fälle von Experten genutzt werden können. Darüber hinaus kann die Bankenplattform Fehler bei der Datenübergabe an «IMA Payments» zurückmelden, die dann ebenfalls am Sonderplatz weiter bearbeitet werden können. Stellt die Plattform einen solchen Mechanismus nicht bereit, kann eine Web-Recherchemöglichkeit bereitgestellt werden, so dass in jedem Fall das Belegimage bei der Sonderbearbeitung genutzt werden kann.

Abstimmen

Nach der Plausibilitätsprüfung der Aufträge und Einzahlungsscheine erfolgt die Prüfung auf der Ebene Gesamtauftrag oder Stapel, insbesondere die Nullsaldodifferenz-Prüfung.

Ist diese für einen Stapel oder einen Auftrag nicht ok, werden Belege im Arbeitsgang Abstimmung vorgelegt. Diese stellt sicher, dass nur Aufträge und Stapel mit stimmendem Total an den Host weitergereicht werden.

«IMA Payments» bietet eine Reihe von Funktionen zur Unterstützung der Abstimmung eines Auftrages an:

- » Anzeige von Betragsimages
- » Anzeige von erkannten bzw. korrigierten Betragfeldern
- » Gezielte Suche im Auftrag nach bestimmten Kriterien
- » Borderaux-Abgleich (PC-Eingang / nicht notwendig bei EGA-B)

Neben diesen Korrektur- und Suchfunktionen wird eine «Pinwand»-Funktion zur Verfügung gestellt. Diese ermöglicht es, Belege auszugliedern, an einer «Pinwand» zu veröffentlichen und sie später wieder in andere Aufträge einzufügen.



Kontrollieren

Die Kontrolle der Belege basiert auf verschiedenen Kriterien. Dazu gehören Stichproben, Betragslimite und «Blacklists». Das Vier-Augen-Prinzip ist dabei jederzeit gewährleistet.

Die Aufnahme von Daten in die selbstlernende Empfängerdatenbank kann im Rahmen der Kontrolle optional überprüft werden.



Unterschriften kontrollieren

In «IMA Payments» lässt sich ein System zur manuellen oder automatischen Kontrolle der Unterschriften integrieren. Dabei erfolgt die Anzeige und visuelle Kontrolle der Unterschriften direkt.

Alternativ können die Belegimages an ein Drittsystem gesendet werden. Hierzu unterstützt «IMA Payments» Schnittstellen zu führenden Anbietern von Unterschriftensystemen im schweizerischen und deutschen Markt, wie App Informatik Davos, Softpro GmbH oder Signotec GmbH.

Archivieren und Recherchieren

Als Partner von IBM FileNet liefert Scalaris leistungsfähige Enterprise Content Management (ECM) Lösungen auf Basis der IBM FileNet P8-Technologie.

Für kleinere und mittlere Installationen im Zahlungsverkehr bietet Scalaris auch ein IMA Kurzzeit-Archiv. Über eine Web-Recherche kann auf Daten und Images eines festgelegten Zeitfensters (z. B. 3 Monate) zugegriffen werden. Die Revisionsicherheit wird gewährleistet durch die zusätzliche Ablage der Daten auf optischen Datenträgern, die mit dem Speicherzeitraum markiert werden. Damit ist der kostengünstige Zugriff auch auf Daten ausserhalb des Online-Zeitfensters möglich. Diese Datenträger können bei Bedarf pro Mandant geschrieben und ausgelagert werden.

Überdies stellt Scalaris Interfaces zu Drittsystemen bereit. Die erfolgreiche Integration verschiedenster Archivsysteme wird durch mehrere realisierte Projekte dokumentiert.



Drucken

Scalaris unterstützt die Anbindung von Drucksystemen für Gut- und Lastschriftanzeigen durch Übergabe von Daten in unterschiedlichen Formaten (TIFF, IOCA). Die Integration von Output-Management-Systemen, einschliesslich der allfälligen Archivierung des Outputs in gängigen Formaten - wie z.B. AFP, kann projektspezifisch erfolgen.

Arbeitsprozesse optimieren

Die IMA Plattform von Scalaris bietet verschiedene Möglichkeiten, Arbeitsprozesse zu organisieren. Die Einbindung von dezentralen Komponenten – vom Scanning über die Korrektur bis zur Recherche – wird damit ausdrücklich unterstützt. Das Bereitstellen eines Beleges für die Buchung ist in einzelne Aufgaben aufgeteilt. Aufgaben können so – je nach Szenario – nicht nur von mehreren Personen, sondern auch an verschiedenen Orten ausgeführt werden.

Die wirtschaftlichste Vorgehensweise ist häufig eine Kombination aus zentralen und dezentralen Komponenten.

Scanning

Zentrales Scanning ermöglicht den Einsatz von Hochgeschwindigkeits-Scannern – beispielsweise aus der SLAM 24® Scannerfamilie – mit entsprechend hoher Qualität und geringem Aufwand für den Operator. Logistische Probleme können aber dazu führen, dass ein ergänzender Einsatz dezentraler Scanner sinnvoll ist.

IT-Infrastruktur

Auch in völlig dezentralen Strukturen können Server und Erkennungstechnologie zentral betrieben werden. Dies ermöglichen heute schnelle WAN-Verbindungen – in Kombination mit performancesteigernden Massnahmen in der IMA-Software, wie z.B. Image- und Daten-Prefetch-Mechanismen.

Dialogverarbeitung

Auch in Verbindung mit Erfassungszentren empfehlen wir die Nutzung von dezentralen Komponenten. So kann ein Kundenberater eines Mandanten nach Kundenrücksprache direkt und schnell Sonderfälle dezentral bearbeiten – langwierige Kommunikation zwischen Erfassungszentrum und Mandant entfällt.

Recherche

Die Recherche erfolgt zentral wie dezentral über abgesicherte Web-Anwendungen.

Systemsteuerung und -verwaltung

«IMA Payments» bietet eine Reihe von aktuellen Informations- und Statistik-Tools an:

- » Übersichten über den aktuellen Bearbeitungszustand
- » Beleg- und Scannerbezogene Statistikdaten
- » Übersichten über Durchsatzraten pro Mitarbeiter (anonymisierbar)
- » Kontrollmöglichkeiten pro Beleg

Für diese und weitere Administrationstätigkeiten stellt «IMA Payments» überdies komfortable Programmfunktionen zur Verfügung.

«IMA Payments» Kundenreferenzen

Die Zahlungsverkehrslösung von Scalaris hat sich in der Praxis erfolgreich bewährt. Das belegen zufriedene Kunden, die mit «IMA Payments» Überweisungsbelege, Lastschriften und Checks bearbeiten - darunter beispielsweise:

Kunde	Kurzbeschreibung
Aargauer Kantonalbank	Zahlungsverkehr
Appenzeller Kantonalbank	Zahlungsverkehr und LSV+
Bank Linth	Zahlungsverkehr
Credit Suisse	<ul style="list-style-type: none"> - High-speed Scanning mit SLAM 24® Hochleistungs-Farbscannern - Elektronischer Zahlungsverkehr (Vergütungsaufträge, Checks), ca. 36.5 Mio. Belege pro Jahr - Indizierung und Archiv, ca. 1,2 Mio. Belege - Intelligent Archiving & Retrieval (IAR) von Massendokumenten, ca. 50 Mio. Belege pro Jahr, webbasiertes Retrieval
LGT Bank in Liechtenstein	Zahlungsverkehr
LLB Liechtensteinische Landesbank	Zahlungsverkehr
Luzerner Kantonalbank	<ul style="list-style-type: none"> - High-speed Scanning mit SLAM 24® Hochleistungs-Farbscanner - Zahlungsverkehr und LSV+ - Formalitäten
Nidwaldner Kantonalbank	Zahlungsverkehr
Obwaldner Kantonalbank	Zahlungsverkehr
St. Galler Kantonalbank	<ul style="list-style-type: none"> - Elektronischer Zahlungsverkehr und LSV+ - Unterschriften- und Vertragsmanagement, > 4 Mio. Belege pro Jahr
Thurgauer Kantonalbank	<ul style="list-style-type: none"> - SLAM 24® Hochleistungs-Farbscanner - Elektronischer Zahlungsverkehr und LSV+ - Unterschriften- und Vertragsmanagement, ca. 3,5 Mio. Belege pro Jahr
VP Bank	Zahlungsverkehr



Die Scalaris AG auf einen Blick

Scalaris AG, mit Sitz in der Schweiz und Niederlassungen in Villingen-Schwenningen und Glattbrugg, bietet Beratung, Lösungen und Dienstleistungen für ein unternehmensweites Management von Information, Wissen und Geschäftsprozessen an.

Mit unserer **Intelligent Document Processing (IDP)** Gesamtlösung adressieren wir Unternehmen und Organisationen aus allen Branchen, für die eine schlanke, effiziente und wirtschaftliche Informationslogistik von entscheidender Bedeutung ist. Unsere IDP Lösungen automatisieren die Bearbeitungsprozesse an Dokumenten ebenso umfassend, wie das Management Dokumenten- und Akten-basierter Geschäftsvorgänge. Damit erschließen wir unseren Kunden ein durchgängig optimiertes Dokumenten Lifecycle Management aus einem Guss - vom Input der Dokumente bis zu deren revisionsicherer Archivierung:

- » **IMA:** Input Management Automation
- » **DMS:** Document Management Solutions
- » **IAR:** Intelligent Archiving & Retrieval
- » **IAS:** Intelligence Automation Solutions

Was Sie von uns erwarten dürfen

Unser Leistungsangebot verbindet bewährte Technik mit hohen Service- und Qualitäts-Standards. Im Mittelpunkt stehen Lösungen und Software as a Service (SaaS) Angebote, die unseren Kunden auch bei komplexen Aufgabenstellungen schnell den erwarteten Nutzen bringen. Die offene Architektur unseres IDP Portfolios vereinfacht sowohl die Integration mit bestehenden IT-Infrastrukturen als auch mit Drittsystemen. Dies sichert unseren Kunden einen langfristigen Schutz der getätigten Investitionen.

Unsere Referenzen

Zu unserem Kundenkreis gehören namhafte Unternehmen und Organisationen aus den Bereichen Bank und Finanzdienstleistung, Versicherung, Transport- und Logistik, Pharma, Biotech, Dienstleistung, Versandhandel und Government.



Möchten Sie mehr erfahren? - Wir sind gerne für Sie da.

Hauptsitz Schweiz

Scalaris AG
Feldeggstrasse 5
8152 Glattbrugg

Telefon +41 44 809 25 00
Telefax +41 44 809 25 03
E-Mail info@scalaris.com

Niederlassung Deutschland

Scalaris AG
Roggenbachstraße 1
78050 Villingen-Schwenningen

Telefon +49 7721 9175-0
Telefax +49 7721 9175-800
E-Mail info@scalaris.com